

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 41 (1962)
Heft: 11

Artikel: Wer ahnt, was die einige Menschheit vermag?
Autor: Bühler, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-337377>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

log sowie die gewünschten Bücher zu vermitteln. Adresse: Im Roßweidli 73, Zürich 3/55.

Daß derselbe Verlag eine der besten Kinderzeitungen in deutscher Sprache herausgibt, die «Freundschaft», dürfte vielleicht eher bekannt sein. Im Abonnement (12 Nummern im Jahr) ist auch eine monatliche Elternbeilage «Du und Dein Kind» über Erziehungsfragen inbegriffen. Preis Fr. 5.50.

Wer ahnt, was die einige Menschheit vermag?

Der Sinn der Schöpfung? – «Er war uns nie klar.

Doch irgendwie weiß man und spürt es im Blut:

es wirkt eine Kraft und was gestern war,

wird morgen schöner, wird besser, wird gut!»

Wird morgen schöner? – «Wenn du mithilfst und schaffst.

Die Zukunft ist Frucht der gemeinsamen Tat.

Doch wenn du für dich nur schuftest und raffst,

dann übst du am Geiste der Schöpfung Verrat!

Wer ahnt, was die einige Menschheit vermag?

Geeinigt in Freiheit durch freien Vertrag,

erlöst von der Habsucht, befreit von Not,

vom Zwange zu töten! Kommt dann nicht der Tag,

da das «Werde» der Schöpfung heilig Gebot

in den einst so verkrusteten Herzen loht?»

Jakob Bühler

